

Modulhandbuch

Studienfach Deutsch im Bachelor-Studiengang mit der
Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule

Modulname	Modulcode
Linguistik I	B6 036-M2
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	2	Pflicht	11

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
-	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Grundkurs Linguistik	Pflicht	2	90
II.	Grammatische Grundlagen	Pflicht	2	90
III.	Laut und Schrift	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	270

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken anwenden, sprachliche Phänomene mithilfe linguistischer Grundbegriffe beschreiben, Fragestellungen linguistischen Teilgebieten zuordnen, linguistisches Grundlagenwissen bei der schulischen Vermittlung von Grammatik und beim Verständnis des Schriftspracherwerbs einsetzen, sprachliche Strukturen unter unterschiedlichen Aspekten analysieren, die Funktion sprachlicher Strukturen im Gesamtsystem begreifen, empirische Analysemethoden einordnen und partiell einsetzen und zu intuitiven und introspektiven Zugängen in Kontrast setzen, Phänomene aus den Bereichen Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie einordnen und vertieftes Grundlagenwissen in den Bereichen von Phonologie, Graphematik, Morphologie und Syntax anwenden.

davon Schlüsselkompetenzen

Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> grundlegende sprachliche Strukturen analysieren, wissenschaftliche Texte rezipieren und grundlegende Thesen herausarbeiten, ein eng umgrenztes Problem wissenschaftlich darstellen, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.

Prüfungsleistungen im Modul

Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.
60 Stunden Selbststudium. 2 ECTS

Gewichtung der Prüfungsleistung

10 CP von allen CP. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
Linguistik I		B6 036-M2	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grundkurs Linguistik		B8 036-M2-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Vorlesung			
Inhalte			
Grundlagen in Semiotik Phonetik/Phonologie/Graphematik Morphologie Schulgrammatik Dependenzgrammatik Lexikografie Semantik Pragmatik Textlinguistik			
Prüfungsleistung			
-			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Linguistik I		B6 036-M2	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grammatische Grundlagen		B8 036-M2-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen das in der Schule in der Regel vermittelte Wortartensystem und die schulisch vermittelte Satzgliedlehre, • wenden dieses Wissen zunehmend selbstständig auf Korpusdaten an, • unterscheiden grammatische Aspekte der Differenz von Mündlichkeit und Schriftlichkeit, • entwickeln ansatzweise Urteilsfähigkeit im Hinblick auf sprachliche Phänomene im Spannungsfeld zwischen grammatischer Empirie und Norm. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Morphologische, syntaktische und semantische Klassifikation von Wortarten im Schulkontext, • Satzgliedlehre und operationale Verfahren ihrer Bestimmung, • Merkmale von Haupt- und Nebensätzen, • semantische Klassifikation von Nebensätzen, • grammatische Charakteristika von Mündlichkeit, • Verhältnis von Sprachnorm und Sprachwandel anhand von einfachen Exempeln. 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Linguistik I		B6 036-M2	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Laut und Schrift		B6 036-M2-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • lautsprachliche Erscheinungen beobachten, erfassen und systematisieren, • Lautsprache nach Bedarf auf unterschiedliche Abstraktionsniveaus betrachten und transkribieren, • mit datenorientierten und systembezogenen Betrachtungsweisen von Lautsprache umgehen und • die Prinzipien der graphematischen Kodierung von Sprache und die orthografischen Normen reflektieren. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen in artikulatorischer und akustischer Phonetik sowie Phonologie besonders bezogen auf das Deutsche, • Internationales Phonetisches Alphabet, • Typologie von Schriftsystemen, • Graphematik des Deutschen. 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Literatur I	B6 036-M1
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	2	Pflicht	10

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Einführung in die Literaturwissenschaft	Pflicht	2	90
II.	Kinder- und Jugendliteratur	Pflicht	2	90
III.	Grundzüge der Literaturgeschichte I	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	240

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> sind mit zentralen Fragestellungen des Faches sowie entsprechenden fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut, beherrschen grundlegendes und ausbaufähiges Wissen über Literatur im Allgemeinen und Kinder- und Jugendliteratur (KJL) im Besonderen, erwerben Basiskennntnisse im Bereich der Literaturgeschichte (Epochen, Epochengrenzen und ihre Problematik), können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien benennen, unterscheiden und beispielhaft anwenden, beherrschen Methoden und Verfahren der Textanalyse / Textinterpretation, vernetzen Sachwissen über Literatur sowie Literatur- und Sprachgeschichte im Hinblick auf Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe I.
davon Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion), Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge, Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls. 60 Stunden Selbststudium. 2 ECTS
Gewichtung der Prüfungsleistung
9 CP von allen CP. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
Literatur I		B6 036-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Einführung in die Literaturwissenschaft		B8 036-M1-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Vorlesung			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Arbeitsbereiche, Theorien, Methoden und Forschungsfragen des Teilfachs im Überblick, • haben erste Kenntnisse von Theorie und Praxis wissenschaftlichen Arbeitens. 			
Inhalte			
Historische und systematische Einführung in <ul style="list-style-type: none"> • Dimensionen des Literaturbegriffs, • Gattungen, • Grundprobleme des Textverstehens, • Literaturgeschichte, • Methoden der Interpretation, • Literaturkritik, • wissenschaftliches Arbeiten. 			
Prüfungsleistung			
-			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.			

Modulname		Modulcode	
Literatur I		B6 036-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Kinder- und Jugendliteratur		B6 036-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihr Wissen über Methoden und Verfahren der Textanalyse / Textinterpretation und wenden dieses auf KJL an, • können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien der KJL benennen und beispielhaft anwenden, • vernetzen ihr Sachwissen über literaturwissenschaftliches Arbeiten und KJL im Hinblick auf Kinder und Jugendliche der Sekundarstufe I. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Gattungen, Themen und Motive der KJL, • Autoren und Werke der KJL des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart. 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Literatur I		B6 036-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grundzüge der Literaturgeschichte I		B8 036-M1-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lehrform			
Vorlesung			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen grundlegendes literaturhistorisches Wissen und kennen literaturprogrammatische Debatten, • kennen die Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Literaturgeschichte an Hand jeweils einer Epoche (zentrale Autoren und Texte), • Problematik der Periodisierung und literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten 			
Prüfungsleistung			
-			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Literatur II	B6 036-M3
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
2	2	Pflicht	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Exemplarische Textanalyse I	Pflicht	2	90
II.	Exemplarische Textanalyse II	Pflicht	2	60
III.	Grundzüge der Literaturgeschichte II	Pflicht	2	30
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	180

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten, besitzen grundlegendes literaturgeschichtliches Wissen, kennen literaturprogrammatische Debatten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Umgang mit einer literaturhistorischen Epoche. vernetzen Sachwissen über die Geschichte von Literatur sowie einzelne Gattungen im Hinblick auf Kinder und Jugendliche der Sekundarstufe I.
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion), Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge, Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit (in Exemplarische Textanalyse II) im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls. 60 Stunden Selbststudium. 2 ECTS
Gewichtung der Prüfungsleistung
8 CP von allen CP. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote

Modulname		Modulcode	
Literatur II		B6 036-M3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Exemplarische Textanalyse I		B8 036-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind mit zentralen Fragestellungen des Faches sowie entsprechenden fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut, • beherrschen Methoden und Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • grundlegendes Handwerkszeug exemplarischer Textanalysen einschließlich der Fähigkeit, diese methodisch zu reflektieren, • Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens wie wissenschaftliche Recherche, • Bibliographieren, Umgang mit der Bibliothek, • wissenschaftliches Arbeiten. 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Literatur II		B6 036-M3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Exemplarische Textanalyse II		B8 036-M4-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten, • lernen, die Historizität von Gattungen und Epochen der Literatur zu reflektieren. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung zentraler Verfahren der Textanalyse einschließlich ihrer methodischen Reflexion, • Techniken und Hilfsmittel des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Literatur II		B6 036-M3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grundzüge der Literaturgeschichte II		B8 032-M8-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30		30
Lehrform			
Vorlesung			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen vertieftes literaturhistorisches Wissen und kennen literaturprogrammatische Debatten, • kennen die Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Literaturgeschichte an Hand jeweils einer Epoche, einer Gattung oder einer systematischen • Fragestellung anhand zentraler literarischer Texte, Poetiken oder Programmschriften • Reflexion der Problematik der Periodisierung und literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten 			
Prüfungsleistung			
-			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Linguistik II	B6 036-M4
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Pflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Semantik	Pflicht	2	90
II.	Texte und sprachliches Handeln	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden können

- Texte und Äußerungen als (Teile von) Handlungen verstehen,
- Texte als Bedeutungsträger auf unterschiedlichen Ebenen und als Mittel sprachlichen Handelns analysieren,
- Texte im Hinblick auf Textfunktionen und ihre sprachlichen und strukturellen Realisierungen beschreiben,
- Texte hinsichtlich ihrer Muster und ihrer expliziten und impliziten Inhalte analysieren,
- Texte im Handlungskontext begreifen und
- soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch, insbesondere die Besonderheiten mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs, analytisch erfassen,
- die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben,
- Bedeutungsrelationen zwischen sprachlichen Einheiten identifizieren und Mehrdeutigkeiten unterschiedlicher Art entdecken und klassifizieren,
- zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen differenzieren.

davon Schlüsselkompetenzen

Die Studierenden können

- Texte im Hinblick auf Textmuster, explizite und implizite Bedeutungen und Handlungskontexte analysieren,
- sprachliches Verhalten im Hinblick auf den Äußerungskontext beurteilen.

Prüfungsleistungen im Modul

Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls.

Gewichtung der Prüfungsleistung

6 CP von allen CP. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
Linguistik II		B6 036-M4	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Semantik		B8 036-M5-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Vorlesung			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben, • Bedeutungsrelationen zwischen sprachlichen Einheiten identifizieren und Mehrdeutigkeiten unterschiedlicher Art entdecken und klassifizieren, • zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen differenzieren. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Lexikalische Semantik • Grundlagen der Satzsemantik • Schnittstelle zur Pragmatik 			
Prüfungsleistung			
-			
Literatur			
Jeweils im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Linguistik II		B6 036-M4	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Texte und sprachliches Handeln		B6 036-M5-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • Texte und Äußerungen als (Teile von) Handlungen verstehen, • Texte als Bedeutungsträger auf unterschiedlichen Ebenen und als Mittel sprachlichen Handelns analysieren, • Texte im Hinblick auf Textfunktionen und ihre sprachlichen und strukturellen Realisierungen beschreiben, • Texte hinsichtlich ihrer Muster und ihrer expliziten und impliziten Inhalte analysieren, • Texte im Handlungskontext begreifen und • soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch, insbesondere die Besonderheiten mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs, analytisch erfassen. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Sprechakttheorie • Grice'sche Pragmatik • Präsuppositionen • Textlinguistik • soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch • Mündlichkeit/Schriftlichkeit 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch ¹	B6 036-M6
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
4	2	Pflicht	9

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	Pflicht	2	30
II.	Sprachdidaktik Deutsch	Pflicht	2	90
III.	Literaturdidaktik Deutsch	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	210

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die Bereiche des Deutschunterrichts und relevante Forschungsergebnisse zum Lernen und Lehren in einzelnen Domänen, auch unter Berücksichtigung inklusiver Unterrichtskontexte. kennen aktuelle Forschungsergebnisse zur Literarischen Sozialisation und zur Mediensozialisation. kennen Verfahren der Medienanalyse (Print, audiovisuelle, auditive, interaktive) und wenden sie exemplarisch an. kennen Instrumente der qualitativen Fehleranalyse in verschiedenen Domänen des Deutschunterrichts und wenden sie exemplarisch an. kennen verschiedene Bezugsnormen der Leistungsfeststellung und beurteilen sie ansatzweise. kennen Gütekriterien von Testungen und beurteilen unter Bezug darauf Tests in einzelnen Domänen des Deutschunterrichts.
davon Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Methodenbewusstsein Problembewusstsein für Heterogenität und Inklusion.

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls. 60 Stunden Selbststudium. 2 ECTS
Gewichtung der Prüfungsleistung
8 CP von allen CP. Einfache Gewichtung der Modulnote.

¹inkl. 3 ECTS Inklusion in Abhängigkeit vom Lehrangebot entweder in der Veranstaltung "Sprachdidaktik Deutsch" oder "Literaturdidaktik Deutsch"

Modulname		Modulcode	
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch		B6 036-M6	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch		B6 036-M6-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30		30
Lehrform			
Vorlesung			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • wissen, wie die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts zurzeit definiert sind. • kennen ausgewählte Resultate didaktischer Forschung zum Lernen und Lehren in den verschiedenen Domänen (Sprechen und Zuhören, Lesen, Schreiben einschließlich Rechtschreiben, Sprachreflexion). • kennen zentrale Aspekte der Geschichte des Deutschunterrichts seit 1945 und beurteilen sie ansatzweise im historischen Kontext. • kennen verschiedene Verfahren der Analyse bzw. Interpretation von Print- und anderen Medien und der Organisation von Anschlusskommunikation. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Strukturen des Deutschunterrichts seit 1945; • aktuelle Gliederung des Deutschunterrichts in den länderübergreifenden Bildungsstandards und den länderspezifischen Kernlehrplänen; • Kriterienraster zur Beurteilung von mündlichen Präsentationen; • Modelle der Facetten von Gesprächskompetenz; • Kernmodell der Dimensionen und Niveaus der Lesekompetenz von Adoleszenten; • Entwicklung der Schreibkompetenz einschließlich der orthografischen Fähigkeiten; • Relationen von schulgrammatischem Pensum und Sprachbewusstheit. 			
Prüfungsleistung			
-			
Literatur			
Jeweils im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch		B6 036-M6	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Sprachdidaktik Deutsch		B8 036-M6-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte Instrumente der Leistungsdiagnose, auch für SuS mit spezifischem Förderbedarf, in verschiedenen Domänen, vor allem in den Bereichen Lesen, Schreiben und Orthografie (z.B. LRS/Legasthenie). • unterscheiden verschiedene Zwecke der Diagnose, kennen Testgütekriterien und wesentliche Unterschiede von qualitativer und quantitativer Diagnostik. • kennen Prinzipien der Konstruktion von Testaufgaben und erstellen selbst Testaufgaben, setzen sie ein, werten die Testergebnisse ansatzweise aus und geben begründete Empfehlungen, wie einzelne Schülerinnen bzw. Schüler, auch im Rahmen inklusiver Unterrichtsgestaltungen, gefördert werden könnten. • lernen Besonderheiten unterschiedlicher Lernausgangslagen kennen (z. B. Mehrsprachigkeit, Varietätenvielfalt, Bildungsnähe/-ferne, besondere Lernschwierigkeiten).entwickeln ein Problembewusstsein im Hinblick auf die Aussagekraft und Grenzen von Testverfahren. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Formelle und informelle, quantitative und qualitative Verfahren, Testgütekriterien; • verschiedene, auf die einzelnen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I bezogene Tests insbesondere zum Lesen und zur Orthografie (z.B. LRS/Legasthenie); • Systeme der Kodierung von Schülertexten und ihre Anwendung; Individualdiagnostik und Annahmen zu „Zonen der nächsten Entwicklung“ (Wygotski). • Kritische Reflexion der Reichweite von Testverfahren • Heterogenität und Inklusion 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
<p>Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.</p>			

Literatur
Jeweils im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch		B6 036-M6	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Literaturdidaktik Deutsch		B8 036-M6-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Methoden und Verfahren der Textanalyse im Literaturunterricht, einschl. der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation. • können am Beispiel von Literaturgeschichte, Gattungen oder Themen/ Motiven Literaturunterricht planen • kennen Konzepte zur Individualisierung von Lehr- und Lerngegenständen bei Schülerinnen und Schülern mit spezifischem Förderbedarf im inklusiven Unterrichtskontext (z.B. LRS/ Legasthenie). 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktische Perspektive auf einen literaturwissenschaftlichen Teilbereich (z.B. Literaturgeschichte, Gattung, Thema / Motiv), • Textanalytische Verfahren und Methoden im Literaturunterricht • Heterogenität und Inklusion 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Außerschulisches Berufsfeldpraktikum	B8 036-M7
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
5	1	Pflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar zum Praktikum	Pflicht	2	90
II.	außerschulische Praxisphase	Pflicht		90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	180

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p><u>Im Seminar zum Praktikum:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben Grundkompetenzen zur Berufsorientierung kennen zentrale Aspekte der Planung von Unterricht und verfassen Unterrichtsskizzen anhand von Vorgaben sind mit Modellen sprachspezifischer Kompetenzen und Kompetenzniveaus von Kindern und Jugendlichen vertraut kennen Beispiele sprachbezogener Lernstrategien (z.B. Lese- und Rechtschreibstrategien) und domänenspezifischer Strategietrainings können unter Anleitung allgemeine Konzepte der Lehr-Lernforschung (z.B. des Konstruktivismus) auf das Lehren und Lernen sprachlicher Gegenstände anwenden beachten die Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen (z.B. in vorschulischen Einrichtungen, in Institutionen der Fort- und Weiterbildung) für das Lehren und Lernen von deutscher Sprache und Literatur in verschiedenen medialen Formen reflektieren ihre Erfahrungen im jeweiligen bildungs- und vermittlungsnahen Berufsfeld zunehmend selbständig. <p><u>In der Praxisphase:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> organisieren ihr außerschulisches Praktikum selbständig erproben selbständig und unter Anleitung Bausteine des Unterrichts und reflektieren ihre Erfahrungen zunehmend systematisch beobachten zunehmend systematisch das Verhalten der in der jeweiligen Institution lernenden Kinder, Jugendlichen bzw. Erwachsenen und verknüpfen ihre Beobachtungen ansatzweise mit Modellen fachspezifischer Kompetenzen bzw. Kompetenzniveaus reflektieren ihre Praktikumserfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachwissenschaftlichen und -didaktischen Inhalten ihres Studiums
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Organisationsfähigkeit,

- Fähigkeit zum Umgang mit „Fremdem“;
- Reflexion des berufsbezogenen Selbstkonzepts

Prüfungsleistungen im Modul

-

Gewichtung der Prüfungsleistung

3 CP von allen CP. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
Außerschulisches Berufsfeldpraktikum		B8 036-M7	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar zum Praktikum		B8 036-M7-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • erwerben Grundkompetenzen zur Berufsorientierung • kennen zentrale Aspekte der Planung von Unterricht und verfassen Unterrichtsskizzen anhand von Vorgaben • sind mit Modellen sprachspezifischer Kompetenzen und Kompetenzniveaus von Kindern und Jugendlichen vertraut • kennen Beispiele sprachbezogener Lernstrategien (z.B. Lese- und Rechtschreibstrategien) und domänenspezifischer Strategietrainings • können unter Anleitung allgemeine Konzepte der Lehr-Lernforschung (z.B. des Konstruktivismus) auf das Lehren und Lernen sprachlicher Gegenstände anwenden • beachten die Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen (z.B. in vorschulischen Einrichtungen, in Institutionen der Fort- und Weiterbildung) für das Lehren und Lernen von deutscher Sprache und Literatur in verschiedenen medialen Formen • reflektieren ihre Erfahrungen im jeweiligen bildungs- und vermittlungsnahen Berufsfeld zunehmend selbständig. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Modelle fachspezifischer Unterrichtsplanung • Kompetenzniveauamodelle vor allem für Schreiben (einschließlich Rechtschreiben) und Lesen für Kinder und Jugendliche • Institutionenspezifische Literatur zu Aspekten des Lehrens und Lernens sprachspezifischer Gegenstände (z.B. zur • Testung von sprachlichen Fähigkeiten in Einrichtungen der vorschulischen Erziehung, zu Alphabetisierungskursen in Volkshochschulen) • sprachspezifische Lernstrategietrainings. 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Portfolio			

Literatur
Skript

Modulname		Modulcode	
Außerschulisches Berufsfeldpraktikum		B8 036-M7	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
außerschulische Praxisphase		B8 036-M7-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
	-	90	90
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
-			
Literatur			
-			

Modulname	Modulcode
Linguistik III	B6 036-M9
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
5	2	Pflicht	7,5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Moduls Linguistik I	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Sprachkontrastive Beschreibungen	Pflicht	2	135
II.	Ein- und mehrsprachiger Spracherwerb	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	225

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- können Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ein-, zwei- und mehrsprachigem Spracherwerb beschreiben.
- erkennen hierbei wesentliche Einflussfaktoren und können diese aufeinander beziehen.
- sind in der Lage, Fallbeispiele zu analysieren und profilanalytische Kategorien anzuwenden.
- können zwischen Sprachenlernen und Spracherwerb differenzieren.
- können die deutsche Sprache in ihren Hauptschwierigkeitsbereichen beschreiben.
- können ausgewählte Bereiche der deutschen Sprache mit einer anderen Sprache kontrastieren.
- können Hauptschwierigkeitsbereiche für mehrsprachige Deutschlerner einer konkreten Sprache beschreiben.
- können anhand von sprachkontrastiven Beschreibungen oder sprachtypologischen Einordnungen sensible Bereiche im Spracherwerbsprozess benennen.

davon Schlüsselkompetenzen

Empathiefähigkeit gegenüber interkulturellen Prozessen.

Prüfungsleistungen im Modul

Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung (20 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.

Gewichtung der Prüfungsleistung

8 CP von allen CP. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
Linguistik III		B6 036-M9	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Sprachkontrastive Beschreibungen		B8 036-M9-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	105	135
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die deutsche Sprache in ihren Hauptschwierigkeitsbereichen beschreiben • können ausgewählte Bereiche der deutschen Sprache mit einer anderen Sprache kontrastieren • können im Kontrast einer konkreten Herkunftssprache Hauptschwierigkeitsbereiche für mehrsprachige Schüler beschreiben, die Deutsch lernen, und eine Fehleranalyse durchführen • können anhand von sprachkontrastiven Beschreibungen oder sprachtypologischen Einordnungen sensible • Bereiche im Spracherwerbsprozess benennen 			
Inhalte			
Ausgehend von den Teilbereichen der deutschen Sprache sollen verschiedene Herkunftssprachen kontrastiv betrachtet werden. Die Studierenden erhalten dabei einen Überblick über verschiedene Sprachen und deren Relation zur deutschen Sprache. Anhand der vom Studierenden gelernten Herkunftssprache wird die kontrastive Arbeitsweise vertieft.			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Linguistik III		B6 036-M9	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Ein- und mehrsprachiger Spracherwerb		B8 036-M9-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ein-, zwei- und mehrsprachigem Spracherwerb • erkennen hierbei wesentliche Einflussfaktoren in Bezug auf den Spracherwerb und die Ausbildung von Schriftlichkeit und können diese aufeinander beziehen • können verschiedene Spracherwerbstypen benennen • können Hauptströmungen der Spracherwerbstheorien und Spracherwerbsforschung differenzieren • sind in der Lage Fallbeispiele zu analysieren und förderliche Maßnahmen zu entwickeln • kennen Besonderheiten beim Erwerb der Schriftlichkeit durch mehrsprachige Schülerinnen und Schüler • können exemplarische Spracherwerbssituationen beschreiben und einordnen • können Schreibproben zu Fallbeispielen analysieren und einordnen • sind in der Lage Fallbeispiele zu analysieren und profilanalytische Kategorien anzuwenden • können die deutsche Sprache in ihren Hauptschwierigkeitsbereichen beschreiben 			
Inhalte			
<p>Ausgehend von Hauptströmungen der Spracherwerbsforschung werden wesentliche Fragestellungen zum Spracherwerb vorgestellt und ihr Bezug auf die Theorienbildung diskutiert.</p> <p>Die Studierenden erwerben hierbei grundlegendes Wissen zu Einflussfaktoren auf den Spracherwerb unter besonderer Berücksichtigung von Schriftlichkeit, wie z.B. Alter des Erwerbsbeginns, Qualität des Inputs, Herkunftssprache, lebensweltliche Relevanz der betrachteten Sprachen etc.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihr bisher im Fach Deutsch erworbenes Wissen zum Spracherwerb. Sie lernen unterschiedliche Erwerbssituationen im mehrsprachigen Spracherwerb zu analysieren und zu interpretieren.</p>			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

Literatur

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode
Literatur III	B6 032-M8
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
5	2	Pflicht	7,5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Moduls Literatur I	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Literaturhistorisches Seminar I	Pflicht	2	135
II.	Literaturhistorisches Seminar II	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	225

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die gesellschaftliche und historische Bedeutung literarischer und medialer Sozialisation gegenüber verschiedenen Personengruppen darstellen und begründen, • beherrschen grundlegendes Wissen über die Entwicklung und Ästhetik spezifischer Medien, • kennen medienspezifische Analyseverfahren, • können theoretisches Wissen zur Intermedialität anwenden und intermediale Bezüge herstellen, • besitzen grundlegendes literaturgeschichtliches Wissen und kennen literaturprogrammatische Debatten, • kennen die Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten.
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion), • Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge, • Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung (20 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.
Gewichtung der Prüfungsleistung
7 CP von allen CP. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
Literatur III		B6 032-M8	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Literaturhistorisches Seminar I		B8 032-M8-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	105	135
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen grundlegendes literaturhistorisches Wissen und kennen literaturprogrammatische Debatten, • kennen die Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten, • vernetzen Sachwissen über Literaturgeschichte im Hinblick auf den integrativen Unterricht der Sek II, • reflektieren, dass die Gattungen und die Epochen der Literatur historisch gewachsen und damit unfest sind. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zur Kultur und Literatur einer literaturhistorischen Epoche, • historische Aspekte der Literaturgeschichte, • Eigenheiten spezifischer Epochen und ihrer literarischen Gattungen, • Aspekte des Wandels von Ästhetik und Poetik, • Anleitung zum historisch problembewussten Umgang mit Texten. 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Literatur III		B6 032-M8	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Literaturhistorisches Seminar II		B8 032-M8-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Kenntnisse der deutschsprachigen Literaturgeschichte • erweiterte Kenntnisse von literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Fragestellungen 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Einblicke in literaturgeschichtliche, kulturwissenschaftlich, • poetologische und diskursgeschichtliche Zusammenhänge. • Kulturhistorische und medienkulturwissenschaftliche Aspekte von Literatur. 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Bachelorarbeit		B8 036-M10	
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml		Fakultät für Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang		Modulniveau:	
		Bachelor	
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
6		Pflicht	8
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Erwerb von 120 Credits und erfolgreicher Abschluss des Praxismoduls Orientierung		Keine	
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen • wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • können ihre bisher erworbenen methodischen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden 			
davon Schlüsselkompetenzen			
Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung			
Prüfungsleistungen im Modul			
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 86.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).			
Gewichtung der Prüfungsleistung			
8/180			